

[1686] Dezember 5., Lugano

A

SCHREIBEN VON LANDVOGT FRANZ KREUEL AN DEN AMMANN [VON STADT UND
AMT ZUG], RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM.,
ZUG

"Brichte den H. Gevatter, das mir der Melchior Sickher [=S c h i c k e r] von Bligistorff [=Blickensdorf] geschreiben, und bricht von mir begert, wegen dem Hans Caspar Sickher [=S c h i c k e r, von Baar], so antreffet des Melchior Sickhers frau quod umb Welches quod der Hans Caspar Sickher dem Melcher seither hat sollen satzung geben, des wegen ich dem H. Gevatter die rechte bericht schreibe, das bemelter Melcher Sickher in dem 1686 Zuo mir kommen [- Kreuel war bis Mai 1686 Ammann von Stadt und Amt Zug -], und Meines raths gepflegt, über welches ich ihmme disen rath geben, Er sölle ihmme ein man sickhen, welches er gethan, und von ihmme satzung begert Luth des Kauffbrieffs, welches er nit hat wellen thuon, Entlich er von mir begert, das er ihmme thörffe durch den weibel [von Baar, Oswald U t i g e r] Zuo mir ihnen bieten, welches sie stath gethan und Zuo mir kommen beide partien, allein ist in nammen des Hanns Casper Sickhers sein frauw kommen mit nammen Veroni[k]a Utigerin [=U t i g e r], weil er nit der weil gehabt, und gesagt, dass sie nit wollen satzung geben, noch weder vil noch wenig, sunder sie wolten das haubtquod mit sambt dem Zins uff Martini dis 1686 Jahres bahr bezahlen und erlegen. Hiemit berichte Mein ... H. Gevatter wie es ergangen und kan nur uff dises gehn. In dem Uebrigen bin ich berichtet worden, dass der weibel Utigen über meinen brueder [Johann] Carli [K r e u e l] den franckhen habe usgeben, wegen dem das er bey ihmme getruckhen, welches ich dem weibel oft ... hab Lasen verbieten, das er ihmme nichts mehr gebe, desen ohngeacht, er ihmme alzeit fort ... [zu trinken gegeben], Also bite ich den H. Gevatter ihmme durch die hand abzuhalten, auch anderen gueten fründen, doch ich nichts fürzuoschreiben hab. Hiemit sie der H. sambt den seinigen Thusentfaltig begrüezet".

Original, mit Siegel - AH 57, 206-207 - Blatt 207^r leer